



**Nicht sicher, aber vorbereitet!
Mit dem Wasser leben.**

***Informationen und Tipps
für die Wachtberger Bürger*innen
zur privaten Vorsorge bei
Starkregenereignissen bzw. Hochwasser***



Gemeinde Wachtberg
Der Bürgermeister

Rathausstraße 34 , 53343 Wachtberg, www.wachtberg.de

Gemeindewerke Wachtberg, AöR
Die Vorständin

Einleitung

In der Gemeinde Wachtberg regnete es in den letzten Jahren im Mittel circa 715 mm pro Jahr. Wenn diese Niederschlagsmenge verteilt über das ganze Jahr regnen würde, gäbe es keine Probleme. Die Kanäle und Gewässer könnten das ablaufende Niederschlagswasser problemlos ableiten.

Die Realität sieht leider anders aus. Gerade in den letzten Jahren scheint es, als ob die Extremereignisse mit sintflutartigen Regenfällen zunehmen würden.

Veranlasst durch die extremen Ereignisse insbesondere in den Jahren 2010, 2013 und 2016 hat in der Gemeinde Wachtberg schon früh eine Auseinandersetzung mit dem Thema Hochwasser und Starkregenereignissen begonnen, geleitet von der wachsenden Erkenntnis, dass aufgrund des Klimawandels solche Ereignisse in der Zukunft wahrscheinlich häufiger auftreten werden.

Mit diesen in diesem Heft zusammengestellten Informationen möchten wir Sie als Bürger*innen dieser schönen Gemeinde in die Lage versetzen, sich möglichst optimal zu informieren, sich vorzubereiten und auf solche Ereignisse einstellen zu können. Dabei stehen Ihnen die mit dem Thema betrauten Mitarbeiter*innen der Gemeinde und der Gemeindewerke gerne mit Rat und Unterstützung zur Seite. Das im Mai dieses Jahres durchgeführte Hochwasseraudit hat gezeigt, dass die Gemeinde Wachtberg gut vorbereitet ist. Wir sehen es aber als unsere Verpflichtung an, weiter mit großem Engagement an diesem Thema zu arbeiten, damit das Motto dieses Heftes...

Nicht sicher, aber vorbereitet! Mit dem Wasser leben.

... in der Realität gelebt werden kann.

Wachtberg, im Dezember 2022

Ihr Bürgermeister

Jörg Schmidt

Ihre Vorständin

Katharina Hark

Welche Pflichten zur Hochwassereigenvorsorge haben die Bürger*innen?

Im Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG, § 5 Abs.2) ist vorgeschrieben, dass jede/r von Hochwasser betroffene Privatperson oder Betrieb selbst Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und deren nachteiligen Folgen treffen muss. Also haben die Bürger*innen eine Eigenverantwortung für ihr Leib und Leben sowie für ihr Hab und Gut.

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminimierung zu treffen, insbesondere die Nutzung von Grundstücken den möglichen nachteiligen Folgen durch Hochwasser für Mensch, Umwelt oder Sachwerte anzupassen.

Wo erhalte ich Informationen über mögliche Gefahren?

Von der Gemeinde Wachtberg bzw. den Gemeindewerken Wachtberg, AöR werden auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg

[Wachtberg: Hochwasserschutz](#)

... Informationsquellen zur Verfügung gestellt.

Im Besonderen sind das:

**Starkregen-Webviewer der Gemeindewerke
Wachtberg, AöR**

[Starkregen WebViewer - Gemeinde Wachtberg](#)

Hochwassergefahren- u. Hochwasserrisikokarten für den Mehlemer-, Godesberger- und Swistbach

Godesberger Bach:

[Gefahren- und Risikokarten Godesberger Bach](#)

Mehlemer Bach:

[Gefahren- und Risikokarten Mehlemer Bach](#)

Swistbach:

[Gefahren- und Risikokarten Swistbach](#)

Pegelstände:



Meine Pegel ist die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informationen-App mit rund 3000 Pegeln in Deutschland - ein Service von www.hochwasserzentralen.de. Kostenloser

Download der App über die Stores von

▶ Android, ▶ iPhone

Für das Gemeindegebiet finden Sie in dieser App den Pegel am **Mehlemer Bach in Niederbachem, Mühlenstraße**. Einen direkten Zugriff auf die Daten des Pegels über das Internet finden

Sie hier:

[Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW](#)

Informationen über Wetter- und Unwetterprognosen

Aktuelle Angaben zu Wetterprognosen/Unwetterwarnungen finden Sie hier:

- **Deutscher Wetterdienst (DWD)**
Dort können Sie u.a. **Newsletter** zu verschiedenen Wetterereignissen, bezogen auf ein bestimmtes Gebiet, abonnieren. So erhalten Sie entsprechende Wettervorhersagen direkt vom DWD.

[Wetter und Klima - Deutscher Wetterdienst - Gemeindewarnungen aktuell](#)

Mit ihrer WarnWetter-App versorgt der DWD im Rahmen seines gesetzlichen Auftrages die breite Öffentlichkeit und die Einsatzkräfte aus dem Katastrophen-, Bevölkerungs- und Umweltschutz mit wichtigen Hinweisen zur aktuellen Warn- und Wettersituation.

Die **App DWD Warnwetter** ist in der Vollversion gegen eine Gebühr von (Stand: November 2022) 1,99 Euro im App Store bzw. im Google-Play-Store erhältlich.

- **Deutsche Unwetterzentrale**
Auf einer Übersichtskarte fasst die Deutsche Unwetterzentrale alle Unwetterwarnungen sowie nützliche Wetterhinweise für Deutschland zusammen. Auf der Karte erkennen Sie, an welchen Orten in Gebieten Unwetter wie Sturm/Orkan, Starkregen, Starkschneefall, Gewitter oder Glatteisregen bevorstehen. Im Winter erhalten Sie zudem einen Überblick, wo mit Straßenglätte zu rechnen ist.

[Unwetterwarnungen für Wachtberg](#)

- **Warn-App NINA**

Mit der **Notfall-Informations- und Nachrichten-App** des Bundes, kurz Warn-App **NINA**, werden wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen weitergegeben. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

Für das **Wachtberger Gemeindegebiet** sind am Godesberger Bach und am Mehlemer Bach durch die Bundesstadt Bonn Alarmpegel eingerichtet worden. Diese werden ergänzt durch Niederschlagsmessgeräte der Gemeindewerke Wachtberg, die in den nächsten Jahren noch verdichtet werden sollen. Bei Starkregenereignissen werden Warnmeldungen dieser Geräte über die Feuerwehr zeitnah an **NINA** weitergeleitet. Gleichzeitig wird die Wachtberger Feuerwehr in solchen Fällen über Sirenenalarm und Ansagen warnen.

Die **NINA-App** ist **kostenfrei** erhältlich über App Store und den Google-Play-Store.

- **WeatherPro**

Die iOS-App WeatherPro informiert Sie auf Ihrem iPad oder iPhone bis zu sieben Tage im Voraus über die aktuelle Wetterlage weltweit. Zudem zeigt Ihnen die App per GPS-Ortung automatisch das an Ihrem Standort herrschende Wetter an. Neben Auskünften zur Windgeschwindigkeit und Windrichtung erhalten Sie auf dem globalen Regenradar eine Übersicht über die aktuellen Niederschläge sowie eine Regenprognose. Per Touch auf ein Datum werden Ihnen weitere Wetterinformationen unter anderem zum UV-Index, zur Sonnenscheindauer sowie zur Regenwahrscheinlichkeit eingeblendet.

- **Cell Broadcast**

Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkgeräte (Smartphone und konventionelles Handy) zu versenden. Auf diese Weise erhalten alle potenziell von einem Gefahrenereignis betroffenen Personen die Warnmeldung. Das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** arbeitet an der Einführung von Cell Broadcast zur Warnung in Deutschland.

Diese Warnsysteme bieten jedoch keinen hinreichenden Schutz vor Starkregenereignissen.

Aufgrund der kurzen Vorwarnzeit und der schwierigen Lokalisation von Starkregenereignissen sollte insbesondere in gefährdeten Bereichen eine grundsätzliche Vorsorge durch Eigenschutz getroffen werden. Hilfreich ist bei der Ankündigung solcher Regenereignisse auch die Nutzung von Regenradar-Apps.

Deswegen gilt:

Bei Sturzfluten gibt es praktisch keine Vorwarnzeit.

Daher ist es sehr wichtig, dass Sie sich als Grundstückseigentümer über mögliche Schwachstellen im Bereich Ihres Grundstückes Klarheit verschaffen und vertretbare Schutzmaßnahmen durchführen, die einen Beitrag zu möglichst dauerhaftem Schutz leisten können. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zum Schutz vor Rückstau aus dem Kanalnetz und bauliche Maßnahmen zum Schutz vor aus dem Gewässer und oberflächlich ablaufendem Wasser.

Mit den nachfolgenden Checklisten können Sie für Ihr Eigentum überprüfen, inwieweit Sie betroffen sein können und welche Maßnahmen Sie zur Vorsorge treffen können.

Checkliste sonstige Verhaltensregeln

Wie kann ich vorsorgen?

- Lagern Sie keine hohen Sachwerte und keine wichtigen Dokumente in überflutungsgefährdeten Räumen.
- Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz.
- Verfolgen Sie regelmäßig aktuelle Wetter- und Hochwassermeldungen.
- Halten Sie Dachrinnen und Fallrohre frei, damit Niederschläge ungehindert abfließen können und gestautes Wasser keine Schäden am Haus hinterlässt.
- Sichern Sie Ihre Mülltonnen, Wertstoffbehälter etc. vor Wegschwimmen
- Lagern Sie gesundheits-, wasser- und umweltgefährdende Stoffe (z. B. Waschmittel, Altöle, Farben) an einem sicheren und trockenen Ort.
- **Leere Sandsäcke zum Befüllen** erhalten Sie kostenfrei bei der Feuerwehr Berkum, Sankt-Florian-Straße 1, 53343 Wachtberg-Berkum.

Die Verbraucherzentrale stellt ein kostenloses eBook zur Verfügung, das helfen soll zu überprüfen, ob für Ihre Immobilie technisch sinnvolle Vorsorgemaßnahmen getroffen und alle notwendigen Versicherungen vereinbart sind.

Das eBook finden Sie hier:

[Unwetter Gebäude-Check - Verbraucherzentrale](#)



Der Hochwasserpas

Der **Hochwasser-Pass** ist ein innovatives und nützliches Dokument zur **Standortanalyse, Bewertung und Maßnahmen-Empfehlung** für bestehende oder geplante Privat- und Gewerbe-Immobilien gegenüber Starkregen und Hochwasser. Informationen zum Hochwasserpas finden Sie hier:

[Hochwasser-Pass - LIEBER TROCKEN STATT NASS.](#)

Wie verhalte ich mich im Ernstfall:

Im Falle einer Überflutung

- Dichten Sie ungesicherte Bereiche im Ereignisfall ggf. mit Sandsäcken an Türen und Fenstern ab.
- Bringen Sie Ihr Auto und Wertgegenstände möglichst aus der Gefahrenzone.
- Schalten Sie Strom und Heizungen in gefährdeten Räumen ab. Eine Stromschlaggefahr besteht bereits bei Kondenswasser! Liegt der Stromkasten im überfluteten Raum, betreten Sie diesen nicht, sondern informieren die Feuerwehr.
- Betreten Sie keine überschwemmten (Keller-)Räume oder Tiefgaragen. Es besteht auch hier Gefahr aus elektrischen Anlagen; Türen lassen sich häufig nicht gegen die Fließrichtung des einströmenden Wassers öffnen.
- Bei ausgelaufenen Schadstoffen verständigen Sie die Feuerwehr und rauchen Sie nicht.
- Menschenrettung geht vor der Erhaltung von Sachwerten. Aber: keine Rettungsversuche ohne Eigensicherung. Rufen Sie Hilfe.
- Schwimmen in überschwemmten Straßen sowie das Durchschreiten von überschwemmten Unterführungen sind lebensgefährlich. Durch den Druck im Kanal können Schachtabdeckungen hochgedrückt werden. Dabei entsteht ein Sog, durch den ohne weiteres eine Person angesaugt werden kann.
- Verfolgen Sie weiterhin aktuelle Wetter- und Hochwassermeldungen.

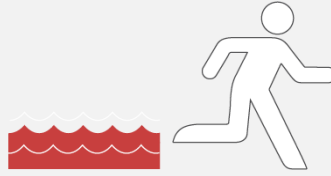
Nach einer Überflutung

- Tragen Sie Gummistiefel u. Handschuhe (Verletzungsgefahr, Keimbelastung).
- Dokumentieren Sie die Kellerüberflutung für die Versicherung (Schäden fotografieren und auflisten, erreichten Wasserstand markieren).
- Pumpen Sie das Wasser ab und entfeuchten Sie betroffene Räume
- Verständigen Sie Ihre Versicherung, und lassen Sie die Reparaturen in Abstimmung mit dieser von einem Fachbetrieb durchführen.
- Trocknen Sie die von der Überflutung betroffenen Bereiche möglichst schnell zur Vermeidung von Bauschäden, Schimmel und Schädlingsbefall.
- Entfernen oder öffnen Sie Fußbodenbeläge und Verkleidungen zur Kontrolle.
- Lassen Sie Schäden am Gebäude (insbesondere an der Statik), an Heizöltanks, an Elektroverteilern und Gasheizungen von Fachleuten prüfen.

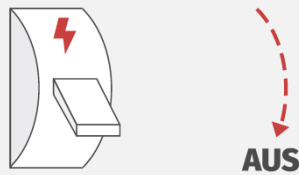
Hochwasserschäden am Haus? Das sollten Sie jetzt tun!

1 Sicherheit geht vor

- Bringen Sie sich und Ihre Angehörigen, Freunde und Nachbarn in Sicherheit.



- Stromzufuhr abstellen. Achtung! Nur wenn es gefahrlos noch möglich ist.



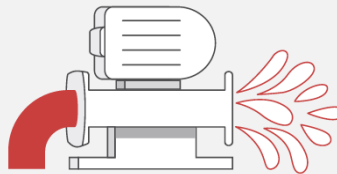
2 Dokumentieren

- Dokumentieren Sie alle Schäden. Machen Sie aussagekräftige Fotos und Videos.



3 Maßnahmen einleiten

- Sie sind verpflichtet, die Schäden möglichst gering zu halten.



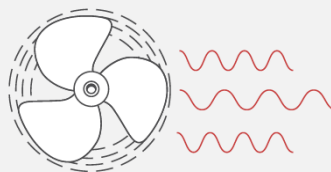
4 Informieren

- Informieren Sie zeitnah Ihren Versicherer bzw. Vermieter.



5 Schaden beseitigen

- Bei einem Wasserschaden ist die Trocknung vor der Sanierung essentiell.



Informationen zum Versicherungsschutz

Um sich gegen Schäden aus Überschwemmungen, Rückstau oder auch Schneedruck abzusichern, brauchen Sie meist eine spezielle Police: die so genannte Elementarschadenversicherung. Ausführliche Informationen zum Versicherungsschutz gegen Elementarschäden finden Sie u.a. auf den Seiten der Verbraucherzentrale

[Versicherungsschutz gegen Elementarschäden](#)

Notruf- und Servicenummern

bei Starkregen, Sturzfluten und Kanalrückstau

Bei akuter Gefahr (Personen/Umweltschäden)
Feuerwehr, **Telefon: 112**

Bei Verstopfungen in Kanälen, Gullys und Verrohrungen
Gemeindewerke Wachtberg, Herr Wortha
Telefon: 0170 8515238

Notrufnummer außerhalb der Dienstzeit: **0172 4306065**

Bauhof der Gemeinde Wachtberg
Telefon: 0228 - 9544197

Bei Umweltschäden/Heizöl
Kreisverwaltung Rhein-Sieg-Kreis

[Unwetter Bernd – Hinweise zu möglichen Bodenbelastungen](#)

Bei Störungen der Wasserversorgung

enewa GmbH, Energie und Wasser Wachtberg

Am Wachtbergring 2 A

53343 Wachtberg

Telefon: 0228-33 88 99 88 (24 h erreichbar)

Bei Störungen der Stromversorgung

enewa GmbH, Energie und Wasser Wachtberg

Am Wachtbergring 2 A

53343 Wachtberg

Telefon: 0228-33 88 99 88 (24 h erreichbar)

Bei Störungen der Gasversorgung

e-regio GmbH & Co. KG

Rheinbacher Weg 10

53881 Euskirchen

Telefon: 0800 322 322 2 (24 h erreichbar)

Wir wünschen Ihnen viele nützliche Informationen und hoffen sehr, dass wir...

Unser gemeinsames Ziel:

Mit dem Wasser leben



**und gemeinsam
vorsorgen.**



... damit bestmöglich erreichen können.

Für die Möglichkeit der Verwendung von Informationsmaterialien bedanken wir uns herzlich bei der Verbraucherzentrale NRW e.V. und den Stadtentwässerungsbetrieben (Steb) Köln.

Bei Herrn Hans-Josef Merzenich bedanken wir uns für die Zustimmung zur Veröffentlichung der beiden Fotos aus der Bachstraße in Adendorf (Titelseite u. diese Seite).

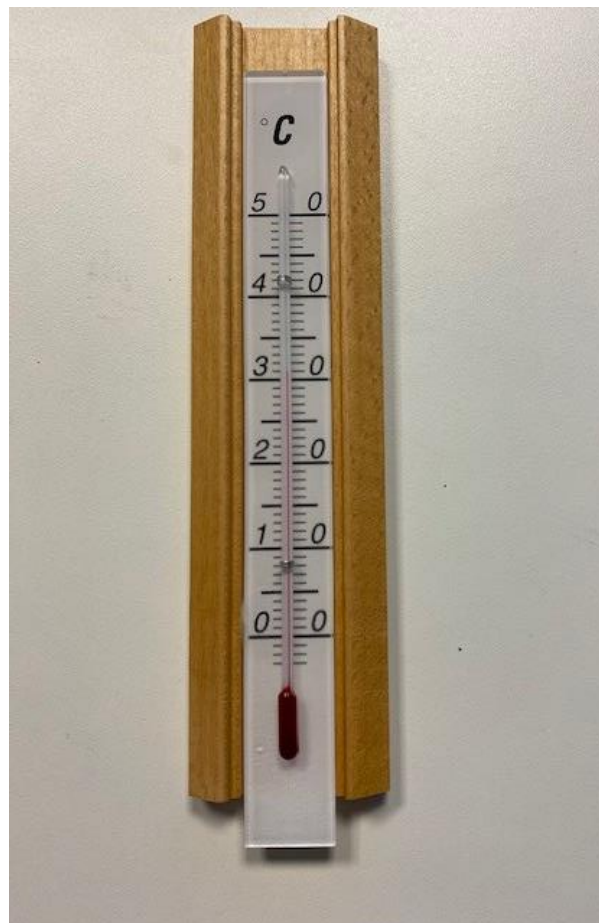
Weitere Fotos: Gemeindewerke Wachtberg, AöR (diese und nächste Seite).

V.i.S.d.P.: Gemeinde Wachtberg - Der Bürgermeister
Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg
Telefon (Zentrale): 0228 / 9544-0, Fax: 0228 / 9544-123
E-Mail: zentrale@wachtberg.de, Internet: www.wachtberg.de



**Nicht sicher, aber vorbereitet!
Der richtige Umgang mit Hitze.**

***Informationen und Tipps
für die Wachtberger Bürger*innen
zur Vorsorge bei Hitze und Dürre***



Vorschau:

Neben den Extremereignissen mit sintflutartigen Regenfällen gibt es die Extremereignisse mit langanhaltender Hitze. Die Zahl der Hitzetage hat deutlich zugenommen. Diese extreme Hitze kann sich negativ auf die Gesundheit auswirken.

Zusätzlich zu dem Merkblatt „Informationen und Tipps für die Wachtberger Bürger*innen zur privaten Vorsorge bei Starkregenereignissen bzw. Hochwasser“ werden in einer nächsten Ausgabe **Informationen zum Thema Hitze/Dürre** vorgestellt.

Immer in Ihrer Reichweite.

2a

enewa

Energie + Wasser Wachtberg

enewa

Sie wollen uns persönlich kennen lernen? Dann kommen Sie vorbei oder rufen Sie an. Gerne kommen wir zur Beratung auch zu Ihnen nach Hause. Wir freuen uns auf Sie.

enewa - Strom, Gas und Wasser für die Region.

Die enewa GmbH ist ein Tochterunternehmen der Gemeinde Wachtberg.

🏠 Am Wachtbergring 2a in Wachtberg-Berkum, direkt am EKZ

☎ 0228 377368-0, Fax 0228 377368-10 ✉ info@enewa.de

enewa.de

enewa

Energie + Wasser Wachtberg